

08.01.2025

Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bereich Brunnenstraße / Übergangsbrücke Boxenstopp

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, um die städtebauliche Entwicklung im Bereich Brunnenstraße zwischen dem Boxenstopp-Museum und dem Technischen Rathaus zu ermöglichen. Ziel ist die planungsrechtliche Vorbereitung für eine mögliche Überbauung der Brunnenstraße durch eine Übergangsbrücke („Museumsbrücke“) sowie die gestalterische Aufwertung des gesamten Straßenraums mit Fokus auf Aufenthaltsqualität.

Antragsbegründung:

Das Boxenstopp-Museum ist ein kultureller Anziehungspunkt mit überregionaler Bedeutung und ein wichtiger Frequenzbringer für die Tübinger Altstadt. Die von privater Seite angestrebte Erweiterung durch eine demontierbare Überbauung der Brunnenstraße („Museumsbrücke“) ermöglicht die wirtschaftliche Stabilisierung und Weiterentwicklung des Museumsbetriebs. Der Erhalt und die Stärkung kultureller Einrichtungen in zentraler Lage ist entscheidend für die Belebung der Altstadt, insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Handelsnutzungen.

Die Brunnenstraße selbst besitzt derzeit keine besondere Aufenthaltsqualität. Vielmehr dominiert ein unattraktiver Straßenraum ohne gestalterischen Anspruch. In Verbindung mit der Planung einer möglichen Brückenüberbauung bietet sich die Chance, den gesamten Straßenabschnitt vom Boxenstopp bis zum Technischen Rathaus städtebaulich neu zu denken und aufzuwerten – etwa durch eine Umgestaltung mit mehr Raum für Fußgänger, Sitzmöglichkeiten oder Bepflanzung.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens soll Klärung zu den planungsrechtlichen Grundlagen insbesondere auch die städtebauliche Einbindung, denkmalrechtliche Aspekte sowie verkehrliche und technische Anforderungen geprüft werden. Dabei

Vorlage 90a/2025

Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen
Anne Kreim
Vorsitzende der FDP-Gemeinderatsfraktion
anne.kreim@fdp-fraktion-tuebingen.de

soll eine Gestaltung angestrebt werden, die sowohl die städtebauliche Situation verbessert als auch dem öffentlichen Interesse dient.

Das Bebauungsplanverfahren soll wegen der Überbauung des Straßenraums mit einer „Museumsbrücke“ rasch umgesetzt werden, um eine rasche Realisierung zu ermöglichen.

Wir bitten um eine zeitnahe Aufnahme der Planungen und um Vorlage eines entsprechenden Aufstellungsbeschlusses.

Für die FDP-Fraktion
Anne Kreim
FDP-Fraktionsvorsitzende